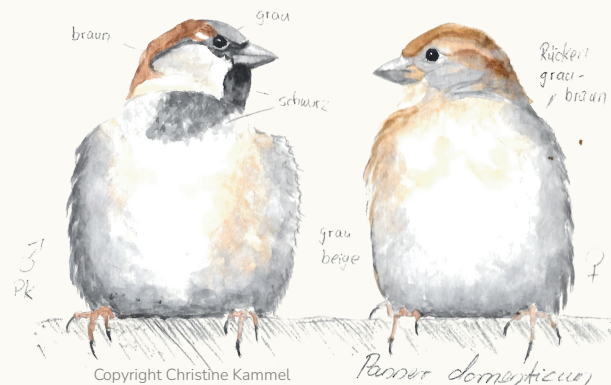


Vom Allerweltsvogel auf die Vorwarnliste

Der Hausspatz braucht unsere Hilfe!

Eine Initiative von DÜSSELSPATZ | piep@düsselspatz.de | www.düsselspatz.de

Einst tschilpte er bei uns von allen Dächern und aus Hecken, der Hausspatz (*Passer domesticus*). Heute ist er in Düsseldorf nur noch an wenigen Orten anzutreffen. Er ist auf dem besten Wege, fast unbemerkt aus unserer Stadt zu verschwinden.



Mitbewohner Spatz

Einst folgte er uns in die Zivilisation und bewohnte Scheunen, Ställe, Fabrikhallen und Hausdächer. Die Jungvögel werden in den ersten beiden Lebenswochen mit Unmengen an Blattläusen und anderen Kleininsekten ernährt - dadurch ist er ein hervorragender Schädlingsbekämpfer in Gärten. Heute wird er nicht mehr direkt bejagt, dafür werden seine Lebensbedingungen beständig verschlechtert. Seit 2008 steht er auf der Vorwarnliste der gefährdeten Arten.

Was wünscht sich der Spatz?

Spatzen sind keine Zugvögel und bleiben ganzjährig an ihrem Koloniestandort. Ihr Bewegungsradius beträgt meist nur 500 Meter. Sie lieben wilde Ecken mit Wildpflanzen, unordentliche Gärten ohne Pestizide, dichte Hausbegrünungen mit Efeu oder Wein. Für die Gefiederpflege brauchen sie Sandbäder und frisches Wasser. Spatzen nisten am liebsten in Kolonien mit vielen Nachbarn. Übrigens: Die Spatzenehe hält meist ein Leben lang, die Lebenserwartung liegt bei 3 - 5 Jahren.



Schrebergärten sind oft die letzten Rückzugszonen

Kleingärten nehmen einen sehr hohen Stellenwert im Spatzenschutz ein. Hier finden die Vögel noch fast alles, was sie für ein spatzenfreundliches Leben brauchen: Nistplätze, Insekten, Samen, Wasser- und Sandbadestellen.

So können SIE helfen - ganz konkret:

- + Wildblumen statt Schottergärten
- + Unordentliche Ecken zulassen
- + Efeu, Wein oder Hecken pflanzen
- ✓ Sandbad & Wasserstelle einrichten
- ✓ Nistkasten für Kolonien aufhängen
- ✓ Keine Pestizide/Insektizide
- ❗ **Spatzenvorkommen melden**

Kennen Sie eine Spatzenkolonie? Melden Sie sich bitte bei uns:

piep@düsselspatz.de
www.düsselspatz.de



Bitte Koloniegröße, genauen Ort und Kontakt angeben

*Unterstützen Sie diesen kleinen Vogel, damit Ihre Kinder und Enkelkinder ihn noch live erleben können.
Denn dort wo der Spatz lebt, ist die Ökologie noch weitgehend in Ordnung.*